



Sitzungsvorlage 12/0137/2026

Beratung	Status	Sitzungstag	Behandlung
Kreisausschuss	öffentlich	26.10.2026	Entscheidung

Beratungspunkt:

Inanspruchnahme von Bauspardarlehen durch den Landkreis

Sachverhalt:

Für verschiedene investive Maßnahmen ist im Haushaltsplan 2026 eine Kreditaufnahme von 4,647 Millionen Euro vorgesehen. Diese Kreditaufnahme wurde von der Regierung von Mittelfranken als Aufsichtsbehörde genehmigt. Ob das Volumen vollumfänglich ausgeschöpft werden muss, ist aktuell noch nicht absehbar, da das Haushaltsjahr 2025 doch etwas positiver als geplant abschloss und dementsprechend die Rücklage noch einen höheren Bestand als kalkuliert aufwies.

Es wird aber empfohlen, Bauspardarlehen aus insgesamt fünf zuteilungsreifen Verträgen i.H.v. insgesamt 2.741.444,86 Euro in Anspruch zu nehmen. Zwei dieser Verträge mit einer Darlehenssumme von 1.094.271,88 Euro sind mit 1,5 % zu verzinsen; die weiteren drei Verträge (Darlehenssumme 1.647.172,98 Euro) werden mit 1,25 % verzinst. Damit liegt die Verzinsung noch deutlich unter dem Zinssatz für die Kassenkredite, auf welche der Landkreis zur Aufrechterhaltung seiner Liquidität angewiesen ist. Damit ist es schon im Hinblick auf wirtschaftliche Erwägungen geboten, die Darlehen in Anspruch zu nehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt die Inanspruchnahme der angebotenen Bauspardarlehen zu den vorgestellten Konditionen. Herr Landrat Dr. von Dobschütz wird ermächtigt, die entsprechenden Verträge zu unterzeichnen.